



Katrin Staffler
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Investition in die Heimat – Über eine Million Euro Städtebauförderung für die Region

Berlin, 27.03.2026

Katrin Staffler, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227- 75225
Fax: +49 30 227-70226
katrin.staffler@bundestag.de

Wahlkreis:
Münchner Straße 10
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon: +49 8141 16305
Fax: +49 8141 16210
katrin.staffler.wk@bundestag.de

**Bevollmächtigte der Bundesregierung
für Pflege**

**Abgeordnete des Wahlkreises
Fürstenfeldbruck/Dachau**

Der Freistaat Bayern hat die Verteilung der Mittel aus den Programmen der Städtebauförderung bekanntgegeben. Auch in diesem Jahr profitieren zahlreiche Kommunen in den Landkreisen Dachau und Fürstenfeldbruck von erheblichen Zuschüssen, um Ortskerne zu beleben und die Lebensqualität vor Ort nachhaltig zu steigern.

Insgesamt fließen über eine Million Euro in die Region. Die Mittel unterstützen gezielt wichtige Projekte in der Stadt- und Gemeindeentwicklung: Die Stadt Dachau erhält 108.000 Euro. Im Landkreis Fürstenfeldbruck verzeichnet die Gemeinde Gröbenzell mit 640.000 Euro den größten Einzelbetrag. Weitere Förderungen gehen an Puchheim (90.000 Euro), Eichenau (80.000 Euro), Fürstenfeldbruck (36.000 Euro) sowie Emmering (30.000 Euro). Auch Germering wird im Rahmen der aktuellen Förderrunde mit 671.000 Euro erneut berücksichtigt.

„Die Städtebauförderung fließt genau dorthin, wo sie gebraucht wird: in die Zukunftsfähigkeit unserer Heimat“, erklärt die Bundestagsabgeordnete Katrin Staffler. „Es freut mich sehr, dass Dachau, Eichenau, Emmering, Fürstenfeldbruck, Gröbenzell, Germering und Puchheim mit frischen Mitteln unterstützt werden. Diese Investitionen sind das Fundament dafür, dass unsere Kommunen im Wahlkreis Fürstenfeldbruck-Dachau modern, attraktiv und lebenswert bleiben.“

Die Städtebauförderung ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Bund und Ländern. Das Programm zielt darauf ab, die bauliche Struktur der Städte und Gemeinden an die sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Anforderungen anzupassen. Die bereitgestellten Mittel sind zweckgebunden



und dienen dazu, den Investitionsstau in den Ortskernen abzubauen, die regionale Identität zu stärken und die lokale Wirtschaft durch gezielte Bauaufträge zu stützen.